

Pressemitteilung zur Auszeichnung
Kultur- und Kreativpiloten Deutschland

Gegensätze ziehen sich an: die strategische Gestaltung von Emotionen erhält Auszeichnung

Nürnberg, 07.11.2014

Mareike Roth und Oliver Saiz, die beiden Gründer des Design- und Strategiebüros hoch^E, sind mit dem begehrten Titel „Kultur- und Kreativpiloten Deutschland“ von der Bundesregierung ausgezeichnet worden. Im Fokus stehen Ideen und Menschen, die mit ihrem Handeln der Kultur- und Kreativwirtschaft Gesicht und Gewicht geben.

Für die beiden Designer und Unternehmer ist klar, was die Basis erfolgreicher Marken und Designs ist: die strategische Gestaltung von Emotionen. Sie sind überzeugt, dass Produkte besser und Marken sympathischer werden, wenn wir verstehen, wie Menschen denken, fühlen und entscheiden. Deshalb bildet die angewandte Designforschung das Fundament ihrer Arbeit. In mehr als 5.000 Stunden Analyse und Forschung haben sie Methoden entwickelt, um die Treffsicherheit für erfolgreiche Designlösungen zu erhöhen.

Auslöser für die Auseinandersetzung mit der Schnittstelle Emotion und Design war die 2010 gemeinsam erarbeitete Masterthesis an der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd. In diesem Rahmen offenbarte eine Umfrage an führenden deutschen Gestaltungsbüros die Relevanz des Faktors Emotion im Design. Umso erstaunlicher, dass auf die Frage nach Methoden und Strategien für die gestalterische Umsetzung emotionaler Aussagen, die Antworten ausblieben. Seitdem haben es sich die beiden Gründer von hoch^E zur Aufgabe gemacht, zu diesen und ähnlichen Fragestellungen fundierte Antworten zu liefern.

Vier Jahre später ist aus diesem wissenschafts getriebenen Designansatz nicht nur ein Unternehmen entstanden. Beide sind zudem auch als Dozenten tätig und haben das Buch „Emotion gestalten - Methodik und Strategie für Designer“ im März 2014 beim Birkhäuser Verlag veröffentlicht.

Die Auszeichnung

Kultur- und Kreativpiloten Deutschland ist eine bundesweite Auszeichnung, die seit 2010 jährlich von der Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung an 32 Unternehmen verliehen wird. Die Auszeichnung gilt Ideen und Menschen, die mit ihrem Handeln der Kultur- und Kreativwirtschaft Gesicht und Gewicht geben. Aus insgesamt 869 Bewerbungen in diesem Jahr sind wieder 32 Unternehmen ausgewählt worden. Für die Titelträger ist es der Beginn einer gemeinsamen Geschichte. Sie werden ein Jahr lang in ihrem unternehmerischen Handeln begleitet, kommen in Workshops zusammen und teilen ihre Geschichten und Erfahrungen miteinander. Sie profitieren vom Know-how zahlreicher Unternehmer, Experten und anderer Macher. Kultur- und Kreativpiloten ist aber vor allem das, was die Titelträger gemeinsam daraus machen.

Organisatoren der Auszeichnung Kultur- und Kreativpiloten Deutschland sind das u-institut (Institut an der Hochschule Bremen) und das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes (RKW Kompetenzzentrum). Förderer ist die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung, ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Weitere Informationen zum ausgezeichneten Designbüro hoch^E im Internet: <http://www.hoch-e.com>.

Weitere Informationen zum Wettbewerb „Kultur- und Kreativpiloten Deutschland“ im Internet: www.kultur-kreativpiloten.de